

# Im Schwung jetzt nicht nachlassen

**Wallisellen:** Generalversammlung der IG Walliseller Vereine

An der Generalversammlung der Interessengemeinschaft Walliseller Vereine vom vergangenen Samstag im Restaurant «Spöde» kristallisierte sich klar der Trend heraus: Auch jetzt, nachdem das grosse Ziel mit dem Bau der Mehrzweckhalle (MZH) erreicht ist, gilt es im Schwung nicht nachzulassen.

■ *Walter Wehrle*

Neue Ideen und neue Visionen sind gefordert. Denn die IG mit ihren 53 Vereinen darf nicht auf dem Status quo beharren. Aus diesem Grund ist auch eine so genannte Strategiegruppe in Aktion, wo kreativ denkende Funktionäre in einer Art Brainstorming neue Perspektiven für die IG-Leitung und für initiativ Vereine ausloten. Anpacken will diese vom Jugendbeauftragten Chris de Carli unterstützte Gruppe im nächsten Coaching-Day-Schritt zwei Themenkreise: erstens ein Symposium über Rechte und Pflichten aufgrund der Bestimmungen des Vereinsrechts und zweitens Haftpflicht beim Driving von Vereinsbussen.

**Weiterhin unter dem Zepter von Thomas Eckereder**

Einstweilen ist Gewähr geboten, dass es in der IG im bisherigen



**Das Walliseller Vereinswesen im Griff. Der IG-Vorstand von links: Thomas Eckereder, Ursula Schreiner, Elisabeth Thommen, Ernst König und Heiner Gut.**

Schritt weitergeht. Denn mit Akklamation wurden wiedergewählt: «Motor» Thomas Eckereder (Fussballclub), Finanzchef Heiner Gut (Eislaufen), Administrator Ernst König (Musikverein Eintracht) und EDV-Jongleurin Elisabeth Thommen (Televista 8304). Neu hinzugestossen ist Ursula Schreiner (Frauen-Turnriege) als Aktuarin.

Heiner Gut wägt angesichts der schlechten Zahlungsmoral der Mitglieder von Jahr zu Jahr einen möglichen Rücktritt ab, doch im ent-

scheidenden Moment hat die Zustimmung zur Wiederwahl Vorrang gegenüber dem Amtsverzicht. Er bewältigt den Jahresumsatz von 25 000 Franken auch spielend. Elisabeth Thommen hat sich bereit erklärt, das bisherige Co-Präsidium mit Thomas Eckereder für die Cat-Week in eine «Alleinherrschaft» überzuführen. Die fünfte Auflage dieses Jugend-Schnupperlagers ist für die Herbstferien-Woche vom 17. bis 21. Oktober wiederum mit  
*(Fortsetzung auf Seite 2)*

# Im Schwung jetzt nicht nachlassen

(Fortsetzung von Seite 1)

dem Sportzentrum als Austragungsstätte geplant. Dabei wird ein weiterer Versuch unternommen, das Angebot für Oberstufenschüler zu erneuern, um auch dieses Segment attraktiv zu machen. Wer Details erfahren will, konsultiere die von Webmaster Michael Weiss betreute Homepage: [www.ig-wallisellen-vereine.ch](http://www.ig-wallisellen-vereine.ch) (2004 immerhin 1044-mal angeklickt).

## Mutationen und Ehrungen

Der Mitgliederbestand der IG ist im 19. Jahr ihres Bestehens von 51 auf 53 angestiegen. Aufgelöst hat sich zwar der Verein Mittagstisch

für Schulkinder, aber neu hinzuge-stossen sind der Schwimmclub Uster-Wallisellen, der Elternverein Villa Kinderbunt und die seit 1920 bestehenden Turnveteranen (nicht zu verwechseln mit den aktiven Seniorenturnern). Das erfreuliche Fazit des Tages: Von den 53 Vereinen waren an der GV deren 40 durch Delegierte vertreten. Und dies wusste Gemeinderat Urs Grünig in seiner Begrüssungsadresse speziell herauszuheben; als weitere Gäste konnten Schulpfleger Richard Baumann und der Jugendbeauftragte Chris de Carli begrüsst werden.

Unter dem Traktandum Ehrungen wurden vier jubelnden Vereinen Diplome und kleine Checks

überreicht: dem katholischen Frauenverein (75), den Eisenbahn-Amateuren, der Sportschützen-Gesellschaft und dem Turnier- und Tanzsportclub (je 25). Besondere Erwähnung erfuhr der Radfahrer-Verein Rieden-Wallisellen für die Verleihung des Förderpreises 2004 der Gemeinde Wallisellen.

## Ausblick

Bevor zu dem vom katholischen Frauenverein gestifteten Apéro gewechselt wurde, durfte eine Auswahl von Vereinsvertretern ihre Werbespots für bevorstehenden Veranstaltungen in die Runde bringen, die meisten von ihnen mit dem Aufruf zur Unterstützung durch

die Sport- und Kulturvereine. Die grössten dieser Anlässe sind:

- Utopie 05 am 27./28. August, deklariert als «grenzenloses Walliseller Fest für Jung und Alt aus verschiedenen Kulturen» mit einem Marktgeschehen und vielen Attraktionen.
- Walliseller Mäss vom 22. bis 24. September 2006, das grosse Dorf fest unter Einbezug der Mehrzweckhalle. Dabei könnten sich die Vereine auf dem Sektor Gastronomie kaprizieren.
- Kantonaler Musiktag vom 19. bis 21. Mai 2006 mit annähernd 1000 Teilnehmern, organisiert vom Musikverein Eintracht (111 Jahre) und der Jugendmusik (75 Jahre).